

## Alte Ausstattung beim HNO-Arzt - Taugt das was?

### Leserfrage

Ich gehe seit Jahrzehnten zum selben [HNO](#)-Arzt. Ich bin dort, bis auf diese elendigen Wartezeiten von bis zu 3 Stunden(!) auch sehr zufrieden. Immer mal wieder muss ich einen Hörtest machen. Nun ist mir über die Jahre aufgefallen, dass er immer die gleichen Testgeräte für den Hörtest verwendet. Seit gefühlt 100 Jahren hat er nichts Neues angeschafft. Bin ich da eigentlich gut aufgehoben oder hätte eine moderner ausgestattete Praxis größere Chancen, meine Schwerhörigkeit genauer zu untersuchen?

Ja, das ist okay so. An den Standard-Methoden für die Messverfahren zur Ton- und Sprachaudiometrie hat sich ebenfalls seit gefühlt 100 Jahren nichts Gravierendes geändert.

Wichtig ist, dass die Messgeräte regelmäßig nach den Vorgaben des Herstellers gewartet und neu kalibriert werden.

Meist hat es nichts mit Geiz zu tun, wenn Ärzte ihre Praxisausstattung nicht ständig erneuern. Bestimmte Geräte haben sich einfach bewährt und funktionieren auch nach Jahrzehnten noch einwandfrei.

Hiermit kennt sich der Arzt und das Personal dann auch aus.

Es steht also zu bezweifeln, dass eine andere Praxis mit modernerer Ausstattung mehr herausfinden könnte.

Außerdem ist es ja so, dass die vom Arzt festgestellten Werte mit den Einstellmöglichkeiten des Hörakustikers harmonieren müssen.

Das bedeutet: Es bringt nichts, wenn Hörtestergebnisse noch besser und toller wären, wenn der Akustiker mit diesen Werten nichts anfangen kann.

Die Software zur Anpassung der Hörgeräte ist sehr ausgereift. Der [Hörakustiker](#) ist damit in der Lage anhand eines Audiogramms und Ihrer Rückmeldungen die Hörgeräte so gut es geht auf Sie anzupassen.

Mehr Messwerte würden da nichts bringen.

Außerdem macht der Hörakustiker ja auch nochmal Hörtests mit Ihnen.

Die wichtigste Komponente im Abgleich Ihrer Hörgeräte sind sowieso Sie selbst. Sie müssen dem Hörakustiker gerade am Anfang und nach der [Eingewöhnungszeit](#) oft

Rückmeldungen geben, wie Sie in verschiedenen Hörumgebungen mit den Geräten klar kommen. Anhand dieser Meldungen müssen die Geräte dann optimiert werden.

Bild: <https://pixabay.com/de/users/marijana1-8558212/>